

Exon

er eines tages von sin
zelle und do er wider
in wolt gän so vant
er eine der waz mit eine
kären für sin zelle ge
wärm und stal in alles
Dz dz er hatt in der
zelle kuerkant in
der diep mit dz es
acharij waz do tetter
sch mit die gluch als
die zell sin wär und
hatt in dz tragen sin
selbes gut und den
kären laden und do
er hin für do sprach
acharij wir brächte
mit an dis welt gott
hat es uns gegeben
als er wolt also ist
es ergangen in heij
lijer nam müß jemen
gesignet sin

Im ander zeuche

Der sijnht es sich
aber einer ze
Dz ein weltlich
jüngling kam zu acharij
ario und seit in dz er
begird hette geistliches
lebens und gott zedic
nende und hatt in

Dz er sin lerti wie er
solt leben und wa mit
er dem tufel solt wid
stän do ent wort in
acharij und sprach
liebes kind hastu wille
von gangem hergen
wider sagen der welt
und an gott alle ding
begird ze legende in
in an hastend sin als
der wissag in dem
salter spruchet // Absefit
anima mea post te me
supepit de pteratua
in sel hastet an dir
da wo hat mich empff
angen in rechte hant
wan gottes hant ist
also milte wer zu in
fluchet dz si schonph
sichet und da wo liebes
kint müst du der welt
wider sagen und dz
all der ursach die vo
der welt komet und
dz an der welt in selbes
als der heylig paulus
schribet apertui estis
quo mundo et vita
mea abscondita est cu
risto in deo // in sint
töd diser welt und ist